



Wege zur guten Bürokratie

Erklärungsansätze und Evidenz zur Leistungsfähigkeit
öffentlicher Verwaltungen

Von Falk Ebinger (2013)

(Staatslehre und politische Verwaltung, Bd. 17)

www.nomos-shop.de/20727

Elektronischer Anhang 1:

Zusammenfassung des Onlinefragebogens

Vollzugssituation in Arbeits- und Immissionsschutz

Begrüßungsseite

Forschungsprojekt "Moderne Verwaltungsorganisation zwischen Professionalität und Politik"

Arbeits- und Vollzugssituation in den deutschen Arbeits- und Immissionsschutzverwaltungen

Befragung aller im technischen/betrieblichen Arbeitsschutz und anlagenbezogenen Immissionsschutz tätigen Mitarbeiter

Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens:

- Die Befragung richtet sich explizit nur an im Vollzug von Arbeitsschutz und/oder Immissionsschutz tätigen Mitarbeiter
- Der Fragebogen kann nur online bis zum ... ausgefüllt werden.
- Die Befragung erfolgt vollständig anonym, es sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person oder Dienststelle möglich.
- Bei einer Unterbrechung führt Sie der Link zu der von Ihnen zuletzt ausgefüllten Seite zurück.

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

Hinweis für diese Druckversion:

Bis auf offene Felder und explizit ausgewiesene Ausnahmen werden Faktenabfragen dichotom, Einschätzungsfragen in fünfstufigen semantischen Differenzialen (1 = trifft nicht zu, 5 = trifft völlig zu) beantwortet.

Trigger und Filter der Onlineversion werden nicht ausgewiesen.

Rahmendaten

Hinweis: Der innerhalb Ihrer Behörde für den Vollzug des technischen/betrieblichen Arbeitsschutzes und/oder des anlagenbezogenen Immissionsschutzes zuständige Bereich wird im Folgenden als "Ihre Verwaltungseinheit" bezeichnet.

1. In welchem Bundesland arbeiten Sie?
2. In welchem Behördentyp arbeiten Sie?
 - Verwaltung eines Stadtstaates
 - Oberste Landesbehörde
 - Landesoberbehörde
 - Landesmittelbehörde oder Landesverwaltungsamt
 - Untere Landesbehörde
 - Landkreis
 - Kreisfreie Stadt
 - Landesbetrieb oder Körperschaft des öffentlichen Rechts
3. Welche Zuständigkeiten im Bereich des ArbSchG und des BImSchG werden in Ihrer Behörde vollzogen, und welches sind Ihre Arbeitsbereiche?
 - Technischer / Betrieblicher Arbeitsschutz
 - Immissionsschutz – Genehmigungen 1. Spalte 4. BImSchV.
 - Immissionsschutz – Genehmigungen 2. Spalte 4. BImSchV.
 - Immissionsschutz – Überwachung 1. Spalte 4. BImSchV.
 - Immissionsschutz – Überwachung 2. Spalte 4. BImSchV.
 - Andere
4. Werden Arbeitsschutz und Immissionsschutz gemeinsam, d.h. in der gleichen Verwaltungseinheit und ggf. in Personalunion vollzogen?
5. Wieviele Anlagen der Spalte 1 des Anhangs zur 4. BImSchV liegen im Einzugsgebiet Ihrer Behörde?
6. Wieviele Anlagen der Spalte 2 des Anhangs zur 4. BImSchV liegen im Einzugsgebiet Ihrer Behörde?
7. Bitte schätzen Sie grob die Gesamtzahl aller Unternehmen im Einzugsgebiet Ihrer Behörde:
8. Wurden Sie im Zuge einer Reformmaßnahme seit 2005 in ihre jetzige Behörde versetzt oder eingegliedert?

Ressourcen

9. Wie viele Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) arbeiten im technischen Arbeitsschutz?
10. Wie viele Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) arbeiten im anlagenbezogenen Immissionsschutz?
11. Wie viele Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) arbeiten im technischen Arbeitsschutz und anlagenbezogenen Immissionsschutz?
 - Aufsichtspersonal
 - Verwaltungspersonal

12. Meine Verwaltungseinheit...
 - ...verfügt über genügend Aufsichtspersonal für einen normgerechten Vollzug
 - ...verfügt über genügend Sachmittel für einen normgerechten Vollzug
 - ...hat in den letzten fünf Jahren stark an Ressourcen verloren
 - ...kann notwendige Fortbildungsmaßnahmen besuchen, um mit der gesetzlichen und fachlichen Entwicklung Schritt zu halten

13. Verbesserte sich die Arbeit ihrer Verwaltungseinheit in den folgenden Aspekten während der vergangenen 5 Jahre?
 - Fachliche Qualität
 - Bearbeitungszeiten
 - Beratungsqualität
 - Koordination mit beteiligten Behörden
 - Kundenzufriedenheit
 - Berücksichtigung von Kundeninteressen
 - Arbeitsbelastung der Mitarbeiter

14. Welche Wirkung hatten die Veränderungen im Zuge der Verwaltungsreform?
 - Weniger Doppelarbeit von Verwaltungsebenen
 - Bessere Koordination zwischen Verwaltungen
 - Bessere Anpassung an Kundenbedürfnisse
 - Verkürzung der Verfahren
 - Mehr Aufstiegsmöglichkeiten für Mitarbeiter
 - Bessere Bezahlung

Performanz

15. Welche Priorität wird den folgenden Tätigkeiten in Ihrer Verwaltungseinheit eingeräumt?

- Genehmigungsverfahren
- Beratung
- Regelüberwachung Störfallanlagen
- Anlassbezogene Kontrollen
- Nicht-anlassbezogene Kontrollen
- Sonstiges:

16. Welche Ziele werden erreicht?

- Gute fachliche Praxis im Vollzug
- Zügige Vorgangsbearbeitung
- Gleichbehandlung der Kunden
- Zufriedenheit der Kunden
- Einhaltung der ILO-Vorgaben
- Überwachung von Gefährdungsbeurteilungen
- Nutzung planerischer Instrumente des Immissionsschutzes

17. Welche Reputation genießt Ihre Verwaltungseinheit?

- Wir werden auch von größeren Unternehmen und in komplexen Vorgängen fachlich respektiert
- Wir werden regelmäßig von relevanten Politikern als wirtschaftsfeindlich kritisiert
- Die verantwortlichen Politiker stehen hinter uns

18. Wie schätzen Sie die Leistung Ihrer Verwaltungseinheit im Immissionsschutz/ Arbeitsschutz ein? 1 ist die niedrigste, 10 die höchste Bewertung

- Fachliche Qualität
- Dienstleistungsqualität
- Wirtschaftlichkeit
- Sparsamkeit
- Prozesse und Organisation
- Gesamtleistung

Fachverwaltung und Hierarchie

19. Wie sehen Sie das Verhältnis zwischen Fachverwaltung und Hierarchie?
- Es ist Aufgabe der Leitungsebene, abwägend in Entscheidungsprozesse einzugreifen
 - Ich stimme meine Entscheidungen von mir aus auf die Wünsche der Hausspitze ab
 - Es ist meine Aufgabe, auch fachlich kritische Entscheidungen loyal umzusetzen
 - Meine Kollegen und ich sind selbstbewusst genug, fachfremd motivierte Einflussnahme zurückzuweisen
 - Die Berücksichtigung politischer Argumente gehört zum Job
 - Meine Verpflichtung gegenüber Arbeitnehmern und Öffentlichkeit ist wichtiger als jene gegenüber Vorgesetzten
20. Wie sehen Sie Ihre Arbeit?
- Wesentliche Aufgabe ist die Schaffung optimaler Bedingung für lokale Unternehmen
 - Unsere Aufgabe ist der Schutz von Arbeitnehmern, Bevölkerung und Umwelt
 - Ich empfinde ein starkes Gefühl der Zugehörigkeit zu meiner Gesamtbehörde
 - Probleme beschäftigen mich häufig so, als seien es meine eigenen
 - Ich würde mich (wieder) in dieser Behörde bewerben
21. Welche Erfahrung haben Sie mit Betrieben?
- Geringe Kontrolldichte führt zu Schlendrian
 - Es gibt nur wenige schwarze Schafe
 - Immissions- u. Arbeitsschutz müssen hoheitlich vollzogen werden

Verwaltungsführung und Zielklarheit

22. Die Rolle von Vorgesetzten und Hausspitze im Alltagsgeschäft:
- Höhere Vorgesetzte halten unsere Arbeit für wichtig
 - Höhere Vorgesetzte unterstützen unsere Arbeit optimal
 - Höhere Vorgesetzte schirmen uns erfolgreich gegen Einflussversuche aus Politik und Wirtschaft ab
 - Bei inhaltlichen Konflikten mit anderen Verwaltungseinheiten ist unser Einfluss eher klein
 - Höhere Vorgesetzte tragen regelmäßig fachfremde Argumente in fachliche Abwägungsprozesse
 - Ich kann Ermessensspielräume selbst auslegen
 - Ich muss häufig Entscheidungen mittragen, die meinen professionellen Überzeugungen widersprechen
 - Auch Routineentscheidungen müssen von Vorgesetzten abgeseget werden
 - Eigeninitiative wird in dieser Verwaltung bestraft
23. Herrscht Zielklarheit in Ihrer Verwaltungseinheit?
- Die Leitlinien der Behördenleitung und die gute fachliche Praxis widersprechen sich regelmäßig
 - Die Behördenleitung verfolgt keine klare Linie, sondern richtet sich nach politischen Stimmungen
 - Unsere Verwaltungseinheit strebt klar definierte Ziele an
 - Unsere Behörde tritt nach außen mit einer Stimme auf
 - Ich weiß, welche Entscheidungen ich treffen darf
 - Ich wünsche mir mehr Führung durch die vorgesetzte Fachbehörde

